

Ist eine Geburt planbar?

Qualitative Expert:inneninterviews zur Exploration der Vorausplanung medizinisch begleiteter Geburten

Pezi V. Mang ^{1,2,3}

¹ Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München

² Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie – IBE, Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung, LMU München

³ Pettenkofer School of Public Health München

HINTERGRUND

- Zunehmendes **Angebot von Geburtsplänen** zur Vorausplanung medizinisch begleiteter Geburten¹
- Die Vorausplanung betrifft nicht nur die **Gebärende**, sondern auch **das (ungeborene) Kind**²
- Vereinbarkeit von Geburtsplänen mit dem organisatorischen Rahmenbedingungen **nicht garantiert**¹
- **Advance Care Planning (ACP)** als konzeptioneller Ansatz zur Vorausplanung in anderen Kontexten³
- Begrenzte Evidenz zu **Integration und Nutzen** von ACP-Elementen in der Geburtshilfe⁴

MATERIAL & METHODE



Expert:inneninterviews: Einstellungen und Erfahrungen von Fachpersonen



Inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse, Bildung von Deduktiv-induktiv Kategoriensystem⁵



Konzeptionelle Analyse: Entwicklung ethisch fundierter Handlungsmodelle für eine strukturierte Vorausplanung in der Geburtshilfe (Transformative Medical Ethics Framework)⁶

FORSCHUNGSFRAGEN

- 1) Inwiefern erfüllen derzeit verwendete Geburtspläne Kriterien von ACP?
- 2) Welche Einstellungen vertreten Fachpersonen zur Vorausplanung der medizinisch begleiteten Geburten?
- 3) Soll ACP bei medizinischen begleitenden Geburten angeboten werden?

STÄRKEN, SCHWÄCHEN & HERAUSFORDERUNGEN



Innovatives und bislang vernachlässigtes Forschungsthema



Einbezug unterschiedlicher Perspektiven und Meinungen



Alltagsnahe, praxisbezogene Forschung



Rekrutierung: Keine monetären Anreize, keine Finanzierung der Reisekosten



Interview: Zeitliche Ressourcen bei drei Forschungsfragen



Schwerpunktsetzung im Rahmen der Auswertung

TEILNEHMER:INNEN GESUCHT

Expert:innen der Geburtshilfe, die in ihre **Perspektive und Erfahrungen** zu Geburtsplänen teilen möchten.



Webseite

Zeitaufwand ca. **60-90 Minuten**

Teilnahme ab **Frühjahr 2026** möglich

Bei Interesse können Sie mir gerne eine E-Mail schicken.

